

Beitragsordnung (BO) der Partei Die Heimat (HEIMAT)

§ 1 Normaler Beitrag

¹Der Mitgliedsbeitrag beträgt monatlich mindestens € 12,00. ²Er wird durch den Kreisverband für alle Parteigliederungen eingezogen.

§ 2 Ermäßigter Beitrag: Antrag und Gewährung

¹Mitgliedern mit geringem Einkommen kann auf schriftlichen Antrag ein ermäßigter Beitrag durch den Kreisvorstand gewährt werden. ²Der Kreisvorstand kann aus seiner Mitte jemanden mit dieser Aufgabe bevollmächtigen.

§ 3 Ermäßigter Beitrag: Verfahren

¹Die obere Einkommensgrenze für die Genehmigung des ermäßigten Beitrages beträgt monatlich 800,00 €. ²Dieser Beitrag kommt vor allem bei ABM-Kräften, Umschülern, Auszubildenden in Frage. ³Familiäre Umstände sind zu berücksichtigen.

§ 4 Sozialbeitrag: Antrag und Gewährung

Mitgliedern ohne und mit äußerst geringem Einkommen kann auf schriftlichen Antrag ein Sozialbeitrag durch den Kreisvorstand gewährt werden.

§ 5 Sozialbeitrag: Verfahren

¹Der Sozialbeitrag ist für Mitglieder mit sehr geringem oder gar keinem Einkommen vorgesehen, vor allem Hartz-IV, Sozialhilfeempfänger, Schüler, Studenten und nicht verdienende Familienangehörige bei mehreren Mitgliedern aus einer Familie. ²Die obere Einkommensgrenze für die Gewährung des Sozialbeitrages beträgt 400,00 € monatlich. ³Familiäre Umstände sind zu berücksichtigen.

§ 6 Beitrag der JN-Mitglieder

JN-Mitgliedern ist auf formlosen Antrag der Sozialbeitrag durch den Kreisvorstand zu gewähren.

§ 7 Einstufung

Die Kreisverbände überwachen fortlaufend, mindestens aber jährlich die Einstufung ihrer Mitglieder.

§ 8 Widerspruchsverfahren für Beitragsermäßigungen

¹Der Landesschatzmeister kann der Gewährung von Beitragsermäßigungen nach §§ 2 und 4 widersprechen. ²Danach ist vom Kreisvorstand unter Beachtung der Gründe des Widerspruchs neu zu entscheiden. ³Der Antrag ist abgelehnt, wenn der Landesvorstand dieser erneuten Entscheidung des Kreisvorstandes widerspricht.

§ 9 Beitragssätze und -aufteilung

Die Beiträge sind von den Mitgliedern entsprechend der Vorgaben der §§ 1 bis 8 gemäß folgender Tabelle monatlich im Voraus zu zahlen und von den Kreisverbänden gemäß § 12 abzurechnen:

Beitragsstufe	Gesamtbeitrag vom Mitglied an den Kreisverband zu zahlen	Vom Kreisverband sind an den Parteivorstand abzuführen	Vom Kreisverband sind an den Landesverband abzuführen	Es verbleiben dem Kreisverband
Mitgliedsbeitrag	<u>mindestens</u> 12,00 €	5,00 €	3,00 €	<u>mindestens</u> 4,00 €
Ermäßigter Beitrag <u>nur auf Antrag</u> , geringes Einkommen bis netto 800,00 € monatlich	8,00 €	4,00 €	2,00 €	2,00 €
Sozialbeitrag <u>nur auf Antrag</u> , sehr geringes Einkommen bis netto 400,00 € monatlich	4,00 €	3,00 €	0,50 €	0,50 €

§ 10 Besondere Beitragsaufteilung für Bezirksverbände

Durch die Landessatzung können Landesverbände zur Finanzierung von Bezirksverbänden hinsichtlich der Kreisverbands- und Landesverbandsanteile aus den Beiträgen eine andere Regelung treffen.

§ 11 Aufnahmegebühr

Die Aufnahmegebühr ist nach der Höhe eines Monatsbeitrages zu bemessen. Sie verbleibt beim Kreisverband.

§ 12 Beitragsabrechnung

¹Die Beiträge sind durch die Kreisverbände monatlich zwischen dem 1. und dem 15. des Folgemonats mit dem Parteivorstand und dem Landesverband abzurechnen und die Anteile sind in diesem Zeitrahmen abzuführen. ²Die Abrechnung muß alle im Kreisverband vorhandenen Mitglieder umfassen (Sollabrechnung) und auf dem vom Parteivorstand herausgegebenen Formblatt erfolgen. ³Geschieht die Abrechnung nicht fristgerecht oder entspricht nicht dieser Ordnung, so gilt die Abrechnung des Vormonats ergänzt um eventuelle Neuaufnahmen.

§ 13 Mandatsträgerbeiträge

¹Zur monatlichen Abführung von Mandatsträgerbeiträgen in Höhe von mindestens zwanzig Prozent der monatlichen Grundentschädigung, die neben den Mitgliedsbeiträgen nach § 3 Absatz 9 der Satzung zu entrichten sind, sind folgende Mandatsträger für jedes Mandat verpflichtet. ²Die Mandatsträgerbeiträge von Abgeordneten des Europäischen Parlaments und des Deutschen Bundestags werden an den Parteivorstand entrichtet. ³Die Mandatsträgerbeiträge von Abgeordneten eines deutschen Landtags werden an den jeweiligen Landesvorstand entrichtet. ⁴Mandatsträgerbeiträge von Abgeordneten kommunaler Körperschaften können erhoben werden. ⁵Über die Erhebung und die Höhe entscheidet der zuständige Kreisvorstand. ⁶Die nach den örtlichen Verhältnissen vereinbarten Mandatsträgerbeiträge werden an den jeweiligen Kreisverband entrichtet.

§ 14 Deutsche Stimme entfällt

Der Parteivorstand beliefert alle Mitglieder mit der Zeitung DEUTSCHE STIMME.

§ 14 Inkrafttreten

¹Die Beitragsordnung ist wirksam vom 01. Januar 2011. ²Beschlossen auf dem außerordentlichen Bundesparteitag am 04. und 05. Juni 2010 in Bamberg Geändert auf dem außerordentlichen Bundesparteitag am 21. und 22. November 2015 in Weinheim, dem 37. ordentlichen Bundesparteitag am 30. November und 1. Dezember 2019 in Riesa und dem 22. außerordentlichen Bundesparteitag am 3. Juni 2023 in Riesa.